



Alles klar für den Spendenlauf. Die Plakate und Aufkleber sind bereits entworfen. Es werden noch Sponsoren gesucht. ■ Foto: dr

Laufend gesund ernähren

Am 15. Juni startet der dritte Spendenlauf/Noch Sponsoren gesucht

WILDESHAUSEN ■ Der dritte Wildeshäuser Spendenlauf im Krandelstadion steht unter dem Motto „Laufend gesund ernähren“. Die Veranstaltung mit allen neun Wildeshäuser Schulen startet am 15. Juni um 9 Uhr, jeder Schüler erhält eine Urkunde.

Seit einigen Monaten ist das elfköpfige Organisationsteam aktiv. Schon jetzt steht fest, dass es auch dieses Jahr wieder ein großes Obst- und Gemüseangebot gibt, das von den Frauen der Seniorensportgruppe des VfL Wittekind vorbereitet wird. Die Lebensmittel werden von heimischen Su-

permärkten spendiert. Mit dabei ist auch das Wildeshäuser Tanzzentrum, das vor und nach den Läufen für ein interessantes und aktives Programm sorgt.

Im Mittelpunkt stehen aber der Sport und diesmal die Ernährung. „Eine ausgewogene und gesunde Ernährung hilft Kindern und Jugendlichen im Schulalltag und fördert die geistige und körperliche Entwicklungsfähigkeit“, sagen die Aktiven des Arbeitskreises Spendenlauf im Präventionsrat der Stadt Wildeshäuser. Da sich das Ernährungsverhalten in der Regel bereits im Kindesalter festige und einmal er-

worbene Ernährungsmuster häufig ein Leben beibehalten würden, komme einer frühzeitigen Vermittlung von Wissen über Lebensmittelzusammensetzung, Ernährungsphysiologie und Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit eine besondere Bedeutung zu.

Die Kinder und Jugendlichen aller Wildeshäuser Schulen erlaufen mit jeder Runde um den Sportplatz Geld, das wiederum für Schulprojekte ausgegeben wird. „Das können KochAGs, Schulgärten oder gesundes Frühstück sein“, erklärt der Ansprechpartner

des Arbeitskreises Roni Moklaschi. Er freut sich über Firmensponsoren, die mit einer Spende helfen wollen. Es werden auch Wildeshäuser gesucht, die mitlaufen wollen oder die Läufe der Schüler mit sponsern (mindestens ein Euro pro Runde). Auch Sachspenden von Firmen sind noch erwünscht. Wer helfen mag, kann sich unter Tel. 04431/5868 im Jugendzentrum bei Moklaschi melden. Die Schulen haben übrigens das Thema des Laufes selbst gewählt. „Ziel ist es, dem Fast-Food entgegenzuwirken“, so Mit-Organisatorin Kathrin Huntemann. ■ dr